



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/14/829
	Status:	öffentlich
	Datum:	30.04.2014
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Caroline Schultz
	Bericht im Rat:	Horst Lichte
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Caroline Schultz
Entscheidung über die Beschaffung von Mobiliar für die Betreuungs- klasse an der Fritz-Reuter-Schule		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
26.05.2014	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

An der Fritz-Reuter-Schule ist seit vielen Jahren eine Betreuungs-klasse installiert. Zurzeit werden dort 102 Kinder betreut.

Für das kommende Schuljahr liegen 132 Anmeldungen vor. Die räumlichen und personellen Kapazitäten reichen für die zusätzliche Aufnahme von mindestens 25 Kindern aus. Jedoch sind nicht ausreichend Möbel für die Mittagsversorgung vorhanden. Die Betreiberinnen der Betreuungs-klasse haben einen Antrag auf Kostenübernahme für das benötigte Inventar gestellt (siehe Anlage). Das fehlende Kücheninventar wird von der Betreuungs-klasse beschafft.

Die steigenden Anmeldezahlen waren zu Beginn der Haushaltsplanungen nicht absehbar und der Bedarf ist dementsprechend nicht berücksichtigt. Es wird daher vorgeschlagen die benötigten Mittel aus dem Budget der Schule im Rahmen einer außerplanmäßigen Ausgabe bereit zu stellen und die Mittel im 1. Nachtragshaushalt entsprechend bereit zu stellen. Voraussetzung nach § 82 GO ist die Unabweisbarkeit der Forderung. Ohne die zusätzlichen Möbel können die Kinder nicht aufgenommen werden, so dass die Unabweisbarkeit der Forderung gegeben ist.

Die Möbel bleiben im Bestand der Fritz-Reuter-Schule und werden der Betreuungs-klasse zur Verfügung gestellt. Die von der Betreuungs-klasse favorisierte Lösung i.H.v. 4.639,- € ist auch die günstigste Lösung.

Zu C: Prüfungen**1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Die Mittel werden als außerplanmäßige Ausgabe nach § 82 GO zur Verfügung gestellt. Die Gegenfinanzierung erfolgt aus dem Schulbudget der Fritz-Reuter-Schule. Die benötigten Mittel werden im 1. Nachtragshaushalt der Stadt Tornesch eingeworben.

Zu E: Beschlussempfehlung

Dem Antrag über die Beschaffung von Möbeln für die Betreuungsklasse an der Fritz-Reuter-Schule wird zugestimmt und die Mittel sind als außerplanmäßige Ausgabe bereit zu stellen.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Antrag Betreuungsklasse mit Aufstellung der Gruppenaufteilung